

Vegane und vegetarische Kinderernährung

Eine Mixed-Methods-Analyse zu den Motiven und Einstellungen von Eltern

Vanessa Vohland, Eleonore A. Heil

Forschungskontext



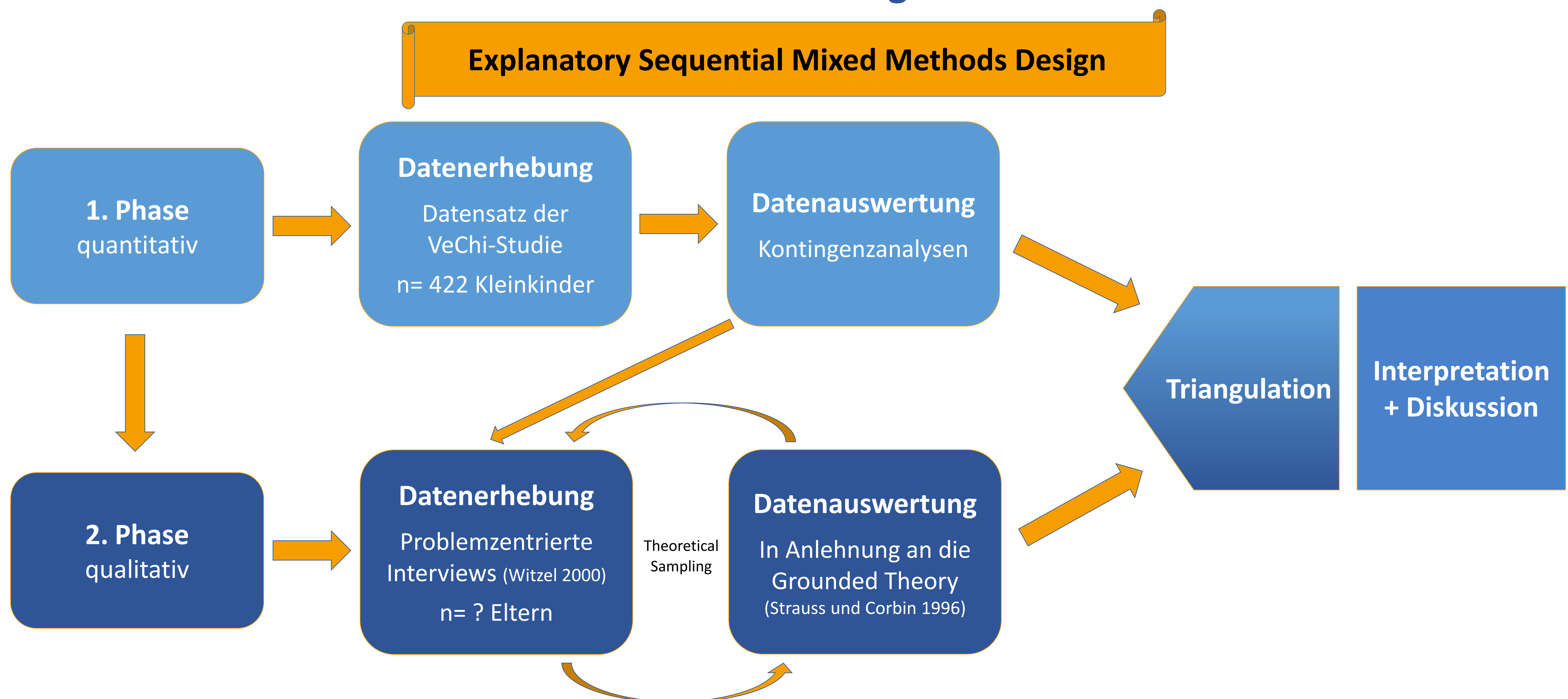
Die Vegetarian and Vegan Children Study (VeChi-Studie) wird vom Institut für alternative und nachhaltige Ernährung (IFANE), der DONALD-Studie der Universität Bonn, sowie der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) durchgeführt. In der VeChi-Studie wird der Ernährungs- und Gesundheitsstatus von 1-3-jährigen Kleinkindern, die vegetarisch, vegan oder mit Mischkost ernährt werden, untersucht und anhand aktueller Empfehlungen bewertet (Weder 2018).

Die Arbeitsgruppe Ernährungsökologie (JLU Gießen) untersucht aus diesem Datensatz die Ernährungsformen, Motive und Supplementationen. Für ein tieferes Verständnis über die Wahrnehmungen, Einstellungen und den Entscheidungen zu vegetarischen und veganen Ernährungsweisen werden aus diesem Datensatz Eltern für problemzentrierte Interviews rekrutiert bis sich einer theoretischen Sättigung angenähert wird.

?? ? Forschungsfragen ?? ?

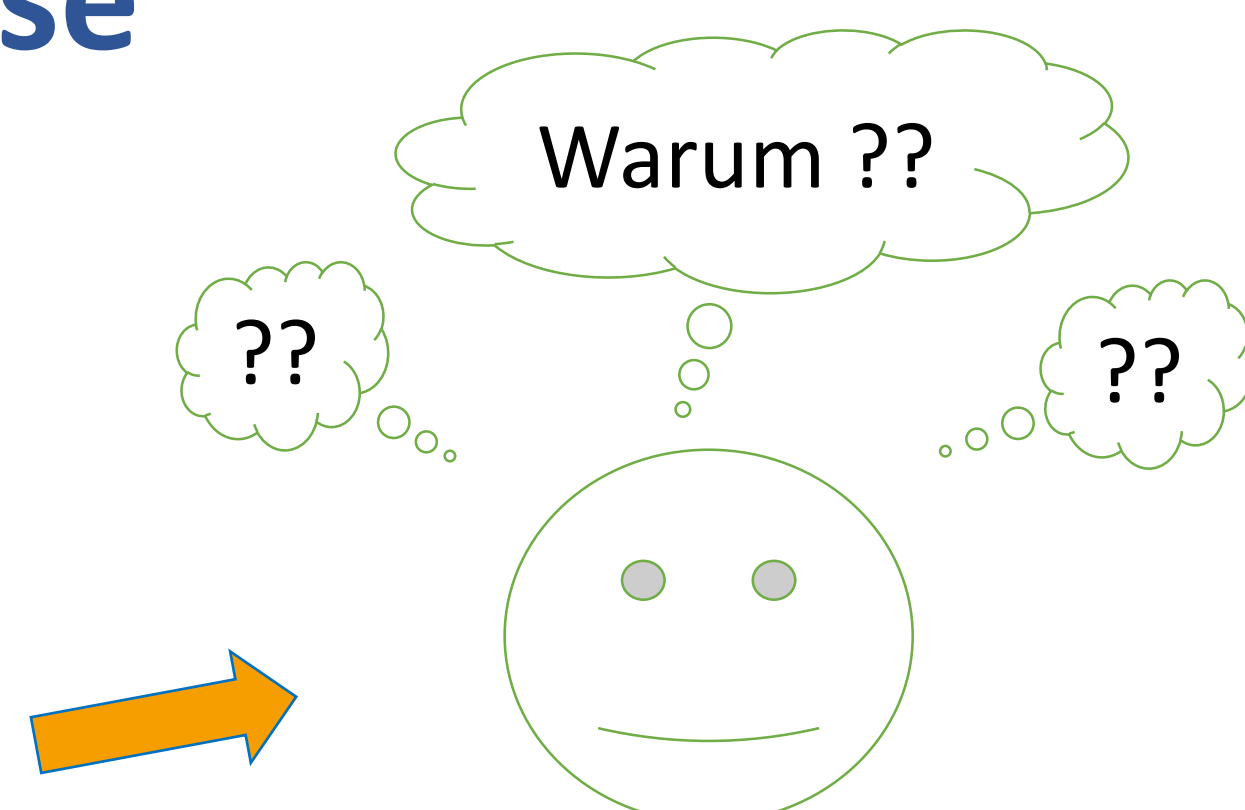
- 1) Warum ernähren Eltern ihre Kinder vegetarisch oder vegan?
- 2) Welche Wahrnehmungen und Einstellungen bezüglich des Essens haben Eltern, die ihre Kinder vegetarisch oder vegan ernähren?
- 3) Wie ist das Risikobewusstsein im Hinblick auf Nährstoffdefizite bei Eltern von Kleinkindern mit einer vegetarischen oder veganen Ernährungsform?
- 4) Welche Ernährungsformen haben Eltern von vegetarisch oder vegan ernährten Kleinkindern?
- 5) Kann der quantitative Fragebogen durch die qualitative Studie validiert werden?
- 6) Welche kulturelle Verankerung haben Eltern von vegetarisch oder vegan ernährten Kleinkindern?

Methodisches Vorgehen



Ergebnisse

Ergebnisse der quantitativen Studie zeigten, dass vor allem ethische und gesundheitliche Motive zu einer vegetarischen oder veganen Ernährung führten. Offen bleibt aber immer noch:



Anliegen an die Posterpräsentation

- Kulturelle Verankerung der Eltern
- Grounded Theory
- Triangulation
- Interpretationsansätze

Kontakt: Vanessa Vohland, vanessa.vohland@nutr.jlug.de